Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 279 (2000)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach dem Unwetter: Trostloser Anblick der Gärtnerei Dietz.

den von rund 17 Mio. Franken. Am schwersten betroffen hatte es das Kantonale Spital Heiden: Labor, Apotheke, Zentrallager, Cafeteria und Küche wurden zum Teil ganz zerstört. Ironie: Der Schaden entstand, als 150 geladene Personen den gerade abgeschlossenen Umbau feierten. Die Sanierung hatte fünf Jahre gedauert und rund 27 Mio.

Franken gekostet. Die Feuerwehr Heiden leistete mit der Unterstützung von verschiedenen Nachbarfeuerwehren und vom Zivilschutz mit 220 Mann einen hervorragenden Einsatz. Betroffen war auch die Gemeinde Grub. Kindergarten und Schulhaus waren überschwemmt; im Gemeindearchiv stand das Wasser 10 cm hoch. Und wie in Hei-

den waren auch in Grub die Keller von Privathäusern überflutet und verschiedene Gewerbebetriebe zum Teil massiv beschädigt. Der Schaden an Gebäuden und Mobiliar wurde auf rund 25 Mio. Franken geschätzt.

Ruth-Metzler-Fest

Die Wahl von Frau Säckelmeister Ruth Metzler als Nachfolgerin von Bundesrat Arnold Koller war ein nationales Ereignis und wurde von vielen als kleine Sensation eingestuft. Der «Blick in die Welt»-Chronist hat diese denkwürdige Wahl in dieser Ausgabe entsprechend gewürdigt. Bezüglich Festerei brachte die erst 35jährige Bundesrätin das offizielle Innerrhoden und das Volk nicht in Verlegenheit. Spontan und ohne Festreden wurde sie noch am Abend nach ihrer Wahl spontan gefeiert. Der grosse Empfang fand dann eine Woche später, am 18. März, statt. Rollend traf sie mit vielen Gästen mit dem «Extrazug des Gaiserbähnlis» in Appenzell ein. Auf dem Bahnhofplatz begrüsste Grossratspräsi-



